

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Verordnung für den Kanton Zürich

betreffend

Beleuchtungs-, Heiz- und Kocheinrichtungen mit Verwendung von Petroleum-Essenzen und Petroleum unter Druck.

(Vom 6. April 1905.)

§ 1. Für die Aufstellung und den Betrieb von Beleuchtungs-, Heiz- und Kocheinrichtungen irgend welcher Art, bei welchen Gase zur Verwendung kommen, die durch Vermischen der Dämpfe von Petroleum-Essenzen (Benzin, Keolin, Ligroin, Gasolin, Hydrin, Solin, Safety-Dil zc.) mit atmosphärischer Luft oder von Petroleum unter Druck erzeugt werden, ist die behördliche Bewilligung einzuholen.

§ 2. Wer eine Gaserzeugungsanlage der in § 1 genannten Art versuchsweise, vorübergehend oder bleibend einrichten oder an einer bereits genehmigten Einrichtung Veränderungen vornehmen will, hat hiervon dem Gemeinderate zur Begutachtung an die kantonale Brandassuranzanstalt, unter Angabe der Brandkatasternummern der betreffenden Gebäude Kenntnis zu geben. Der Anzeige sind sowohl die Pläne des Aufstellungsortes, wie Zeichnung und Beschreibung des Apparates und der für Unterbringung des Vorrates an Vergasungsmaterial projektierten Einrichtungen beziehungsweise Abänderungen beizuschließen.

Die Brandassuranzanstalt wird auf Kosten des Gesuchstellers einen Sachverständigen mit der Prüfung der Pläne beziehungsweise der Anlage beauftragen. Für vorschriftsgemäße Anmeldung sind Verkäufer der Apparate und Installateure, welche die Aufstellung besorgen, mitverantwortlich.

§ 3. Einrichtungen der in § 1 genannten Art dürfen nur in genügend großen und ausschließlich hierfür bestimmten, durch Tageslicht hell beleuchteten und leicht ventilierbaren Räumen untergebracht werden.

§ 4. Der Vorrat an Vergasungsmaterial darf nur in geschlossenen eisernen Gefäßen aufbewahrt werden, welche Gefäße in besonderem, getrennt und abseits vom Apparatenlokal gelegenen, massiven und feuersicheren Raum unterzubringen sind. Maßgebend ist die Vorschrift des § 57 der kantonalen Feuerpolizeiverordnung vom 31. März 1898 mit Ergänzung vom 27. März 1899. Wo die Raumerhältnisse oder die Bauart eines Gebäudes die Erstellung eines solchen massiven Lager-raumes nicht gestatten, soll für die Lagerung des Vergasungsmaterials außerhalb eine gemauerte oder betonierte, massiv abgedeckte Grube gebaut werden.

§ 5. Die in §§ 3 und 4 verlangten Räume sollen nach außen sich öffnende Türen, massive Umfassungsmauern und harte Bedachung beziehungsweise massive Decke und undurchlässigen Boden haben. Dieselben dürfen mit Kanälen und Dolen, sowie mit Heizvorrichtungen mit direkter Feuerung nicht in Verbindung stehen.

§ 6. Das Vorratsgefäß und der Gaserzeugungsapparat sollen durch eine luftdicht schließende Röhrenleitung mittelst eingeschalteter Pumpe oder anderer geeigneter Druckvorrichtung verbunden sein.

§ 7. Bei Apparaten, welche zur Speisung von mehr als 20 Flammen dienen, sollen Motor und Vergaser in getrennten, nur durch Röhrenleitung in Verbindung stehenden Lokalen aufgestellt werden.

§ 8. Bei Apparaten, die mit Petroleum unter Druck gespeisen werden, soll das Petroleum-Reservoir in einem abgeschlossenen Raum aufgestellt und so konstruiert sein, daß auch bei Undichtigkeit keine Flüssigkeit entweichen kann.

§ 9. Bei Neuanlagen sind sämtliche Röhrenleitungen sichtbar und leicht zugänglich anzubringen.

§ 10. Die Bedienung und die Ueberwachung der Apparate darf nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, welche mit den Eigenschaften des Gases und des Vergasungsmaterials vertraut sind, übertragen werden.

§ 11. Das Betreten der Apparatenlokale und der Aufbewahrungsräume für das Vergasungsmaterial mit Licht, sowie das Tabakrauchen in denselben und deren unmittelbarer Nähe ist verboten. Das Verbot ist durch leicht sichtbaren Anschlag an den Eingangstüren bekannt zu machen.

§ 12. Uebertretungen der Vorschriften dieser Verordnung werden, abgesehen von den zivilrechtlichen Folgen, mit Entzug der Betriebsbewilligung und Polizeibüße bestraft. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Verfolgung in schweren Fällen.

§ 13. Die Eigentümer bereits bestehender Anlagen der in dieser Verordnung erwähnten Betriebe sind verpflichtet, die zur Benutzung erforderliche Bewilligung nachträglich bis spätestens den 30. Juni 1905 einzuholen.

§ 14. Die für das Feuerpolizeiwesen zuständige Direktion des Regierungsrates ist berechtigt, periodische Untersuchungen der in § 1 erwähnten Einrichtungen und deren Bedienung auf Kosten der betreffenden Gebäudeeigentümer beziehungsweise der Bewerber fraglicher Anlagen durch Sachverständige vornehmen zu lassen.

§ 15. Dem Gemeinderate steht das Recht und die Pflicht zu, die dieser Verordnung unterstellten Anlagen zu überwachen und es ist ihm und seinen hierfür bestellten sachverständigen Organen der Zutritt zu den Anlagen jederzeit zu gestatten.

Verschiedenes.

Werkstätten der Schweizer Bundesbahnen in Zürich.
Der Kreisbahnrat III hat am 13. April 1905 in Zürich zur Behandlung des Projektes für die Erstellung einer neuen Werkstätte in Zürich eine außerordentliche Sitzung abgehalten. Es wurde beschlossen, dem von der Generaldirektion ausgearbeiteten Projekte, das die Platzierung der Werkstätte unterhalb des Güterbahnhofes Zürich vorsieht und einen Kostenaufwand von 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken erfordern wird, zuzustimmen, gleichzeitig aber der Wunsch ausgedrückt, daß mit den Bauarbeiten so rasch wie möglich begonnen werde möchte.

Das beste, niemals abtropfende Anstrichmittel für Pappdächer ist:

+ 14095 + **Alytol** + 14095 +

kann kalt gestrichen werden, hält 5 Jahre.

Antielaeolith-Asphalt

öl- und säurefester Fußboden 790 d 05
auch bewährter Asphalt für Parquet.

Mit Prospekten und Preisen steht gern zu Diensten

C. F. Weber

Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
Muttenz - Basel.

Gegründet 1846.

Älteste und grösste Firma der Branche.

Telephon 4317.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Das Projekt wird nun noch im Laufe dieses Monats im Verwaltungsrate zur Behandlung kommen und darauf dem Eisenbahndepartement zur Genehmigung unterbreitet werden.

Wasserversorgung Luzernberg (App. A. Rh.). (Korr.)
Die Gemeindeversammlung von Luzernberg hat die Ausführung der Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage beschlossen und ist die Bauleitung dem Ingenieurbureau Kurrsteiner in St. Gallen übertragen worden. A.

Vereinigte Kander- und Haggenwerke, Aktiengesellschaft, Bern. Für 1904 wird eine Dividende von 4 % vorgeschlagen wie im Vorjahr.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Kaufgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

80. Wer hätte circa 35 Stück neue oder gebrauchte Zimmertüren abzugeben?

81. Wer könnte Anleitung geben, eine „nahtlose“ Strickmaschine in Betrieb zu setzen? Die Maschine ist ganz neuester Konstruktion und für Hand- und Kraftbetrieb geeignet.

82. Wer in der Schweiz ist Fabrikant und Lieferant von Drahtmatten, die nie rosten und solid sind? Offerten an Postfach Nr. 30, Lenzburg.

83. Wer liefert Bettfedern, gut gedörnt? Offerten an Postfach Nr. 30, Lenzburg.

84. Wer hätte 2–3 gebrauchte, gut erhaltene Coakstörbe abzugeben? Offerten an Postfach 12109 Schaffhausen.

85. Wer hätte eine gebrauchte, doch gut erhaltene eiserne Form für Ballustrabe aus Zementstein billig abzugeben?

86. Wer liefert saubere, vierkantig zugechnittene Treppensprossen in gut trockenem Buchen- und Eichenholz, 4/4 und 4,5/4,5 cm dick und 75 cm lang? Offerten mit äußerster Preisangabe an Wschaff & Ott, mech. Drechslererei, Mammern (Thurgau).

87. Wer liefert gut erhaltene oder neue Stockwinden mit breitem Standfuß? Offerten besördert die Expedition unter Nr. 87.

88. Habe folgende Wasserleitung zu vergeben: 100 Meter 100 mm Gupfroh, geteert, 200 Meter 70 mm Gupfroh, 1 Oberflurhydrant, Modell Klus, 4 Bodenschieber mit Einbaugarnitur und Straßentappe komplett. (Platz bei Olten.) Bitte um Preise per laufenden Meter fertig montiert, ohne Grabarbeit. Offerten unter Chiffre T 88 an die Exped.

89. Wer liefert beste Qualität Fettkalk? Derselbe darf keine Steine, die sich nicht löschen lassen, enthalten. Qualität im vorliegenden Falle mehr ins Gewicht fallend, als der Preis. Offerten unter Chiffre T 89 an die Exped.

90. Hätte vielleicht jemand ältere, in gutem Zustande befindliche schmiedeiserne Wasserleitungsröhren von 40 bis 45 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an Joh. Hürlimann, Sägerei und Holzhandlung, Saanen (Bern).

91. Wer ist Abgeber eines gut erhaltenen Gasmotors von 6 PS? Offerten mit Preisangaben an Engler & Brunner, Zofingen.

92. Wer könnte mir Auskunft geben, wie viel PS es für einen Vollgatter von 15–18 Blatt beim Schneiden von 15/18 mm Bretter braucht? Für gefl. Auskunft verbindlichsten Dank.

93. Wer hätte eine noch gut erhaltene, gebrauchte, 1 m Abbiegmaschine billig abzugeben? Offerten gefl. an F. Rüsch, Spengler, Galsau.

94. Welche Firma befaßt sich mit Warmluft-Trockenanlagen für Wurmwaren? Kraftbetrieb vorhanden.

95. Wer gibt uns gegen entsprechendes Honorar die zuverlässigen Adressen der Direktionen demnächst zu bauender elektr. Bahnen an: Menziken-Emmenbrücke, Münster-Rothenburg, Au-Berneck, Altdorf-Flüelen, Interlaken-Heimwehfluh. Auskunft erbeten unter Chiffre T C 95 an die Expedition.

96. Wer hätte billigt abzugeben eine Transmissionswelle, 7 m lang, 50 mm, sowie Lager und diverse Riemenscheiben? Offerten unter Chiffre 96 an die Expedition.

97. Wer liefert trockene zugefräste Lindenstäbchen, 30 × 30 mm dick, 64 cm lang? Preis per 1000 Stück. Wer liefert trockene zugefräste Nußbaumstücke, 20 cm lang, 8 1/2 × 8 1/2 cm dick, oder dito Dolberholz von 9–12 cm Dm.? Offerten an F. Bietenholz, Drechslerwarenfabrik, Pfäffikon (Zürich).

98. Wer liefert gußeiserne Brühkesseln in Mehgereien, event. mit Herd und Aufzug?

99. Wer liefert Schnellbohrmaschinen für Löcher bis 8 mm Durchm., für Motorbetrieb? Offerten an R. Erlebach, Schlosserei, Fribourg.

100. Im Aargau besteht ein Fabrikgebäude mit Hochkamin. Wegen des letztern wird die Nachbarschaft durch Ruß und Rauch

stark belästigt. Der Fabrikbesitzer will nächstens ein zweites Hochkamin erstellen lassen. Sind die Nachbarn gezwungen, dies annehmen zu müssen oder haben sie das Recht, gegen diese Rußbelästigung sich zu wehren und in welcher Art und Weise? Dem gütigen Auskunftgeber zum voraus besten Dank.

101. Wer könnte mir eine noch gut erhaltene Schmirgelmaschine zum Schärfen von Gattersägeblättern liefern? Offerten an Wwe. Martinetti, Sägerei, Rheinfelden.

Kanderner

Feuerfeste Steine „Erde“

der Thonwerke Kander

(Generalvertretung für die Schweiz.)

1375 a

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.

Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **1362.** Automatische Waschmaschinen-Motoren (bewährt gutes Kolbensystem) fabrizieren als Spezialität Brandenberg & Co., Zug.

Auf Frage **1362.** Wenden Sie sich gefl. an Robert Grob-Andermatt, Waschmaschinen-Geschäft, Neuägeri (Zug). Derselbe liefert Ihnen die besten und billigsten Wassermotoren für Waschmaschinen. Diplomiert im März 1905 vom Schweizer. Wirtverein, Ausstellung in Zürich.

Auf Frage **1393.** Sämtliche Maschinen für Werkstätte-Einrichtungen liefern zu vorteilhaften Preisen Robert Nebi & Co., Seefeldstraße 49, Zürich V.

Auf Frage **1395.** Einen gebrauchten, gut erhaltenen Schmiedehammer für Kraftbetrieb haben billig abzugeben Robert Nebi & Co., Seefeldstraße 49, Zürich V.

Auf Frage **17.** Wenden Sie sich betr. Schmiedehammer gefl. an die Firma Robert Nebi & Cie. in Zürich V, welche Ihnen jede gewünschte Auskunft zu geben in der Lage ist.

Auf Frage **18.** Einen gebrauchten, sehr gut erhaltenen 7 PS Benzinmotor haben billigt abzugeben Robert Nebi & Co., Zürich V. Wir stehen auch mit Offerte für neue Motoren bewährtester Konstruktion gerne zu Diensten.

Auf Frage **19.** Waschseile von 10 zu 10 m lang, sowie sämtliche Seilerwaren an Wiederverkäufer liefert Franz Witz, Seilereier, Ybad (Schwyz).

Auf Frage **21.** Unterzeichnete wären im Falle, eine Partie fast neue schmiedeiserne Wasserleitungsröhren, 650 mm Lichtweite, 4 mm Blechdicke, abzugeben. Genaufselbst könnte eine Turbine für 3–6 m Gefälle und 200–300 Sekundenliter Wasser billigt geliefert werden. Egli & Cie., Maschinenfabrik, Rütli (Zürich).

Auf Frage **40.** Gerätschaften für Bienenzucht fabrizieren als Spezialität und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Ullr. Walser & Sohn, mech. Spenglerei, St. Gallen.

Auf Frage **42.** In einem gebrauchten Benzinmotor in der von Ihnen gewünschten Größe kann Ihnen billigt gestellte Offerte machen und ladet zur Besichtigung dieser Maschine höfl. ein Gasmotoren-Fabrik Deutz, Filiale Zürich, Bahnhofplatz 5.

Auf Frage **42.** Einen gut erhaltenen Petrolmotor von 4 PS hat billigt abzugeben Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **45.** Einen gebrauchten, jedoch gut erhaltenen 4 PS Petrolmotor hat billigt abzugeben Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **50.** Neue Ambose liefert billigt Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **51.** Aufzüge jeder Art liefert vorteilhaft Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **55.** Wir empfehlen Ihnen die Anschaffung eines Benzinmotors der Maschinenfabrik von C. Weber-Landolt, Menziken (Aargau). Konsum pro Pferdekraftstunde 250 Gr. Benzin von 0,740 spez. Gewicht gleich 5 Centimes.

Auf Frage **55.** Die Firma Emil Hunziker & Cie., Marau, wird Ihnen mit ausführlichen Berechnungen und Rat schlägen an die Hand gehen und bittet um Angabe der Adresse.